

GEORGE LI piano

BIOGRAFIE

Seit dem Gewinn der Silbermedaille beim Internationalen Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerb 2015 gilt George Li weltweit als einer der talentiertesten und kreativsten jungen Pianisten. Seine außergewöhnliche, weit über sein Alter hinausgehende musikalische Reife wie stupende Technik und Klangschönheit seines Tons trugen ihm seitdem begeisterte Kritiken wie auch höchste Anerkennung solch berühmter Pianisten-„Kollegen“ wie Menahem Pressler oder Alfred Brendel ein, bei dem er auch eine Meisterklasse besuchte.

Sein Debüt mit Orchester gab George Li im Alter von 9 Jahren in seiner chinesischen Heimat, sein US-Debüt bereits ein Jahr später in der Boston Steinway Hall. 2010 gewann er bei den Young Concert Artists International Auditions den Ersten Preis und gab kurz darauf sein erfolgreiches New Yorker Debüt im Alter von 16 Jahren. 2011 spielte George Li für Barack Obama und Angela Merkel im Weißen Haus. Beim Grand Prix Animato in Paris erhielt er 2014 den Ersten Preis mit drei Sonderpreisen. Beim Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerb 2015 konnte er sich nach einem spektakulären Finale die Silbermedaille sichern. 2016 erhielt er den Avery Fisher Career Grant. Momentan studiert George Li an der Harvard University / New England Conservatory Klavier bei Wha Kyung Byun und Russell Sherman.

George Li ist gern gesehener Gastsolist bei diversen Orchestern weltweit, u.a. dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, dem DSO Berlin, dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt, dem Verbier und Lucerne Festival Orchestra, dem Mariinsky Orchester, dem Cleveland Orchestra, dem Seattle, Sydney, Malmö und Utah Symphony Orchestra, dem Orchestre National de Lyon sowie dem St. Petersburg, Boston, Rotterdam und Los Angeles Philharmonic Orchestra.

Mit Solo-Recitals gastierte er bereits auf vielen Festivals, wie dem Miami International Piano Festival, dem Irving S. Gilmore International Keyboard Festival, der Vancouver Recital Society, Festivals in Wladiwostok, Ravenna, Lanaudière, Montreux und Edinburgh sowie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Emil Gilels Festival Freiburg.

George Lis Debüt-Album mit Solowerken von Chopin, Liszt und Rachmaninoff erscheint im Herbst 2017 bei Warner Classics.